

Wenn Kinder zum Trainieren angegurtet werden...

20.04.2012



fitdankbaby nennt sich Fitnesskonzept, das sich an junge Mütter richtet. Warum nicht mehr ins Fitnessstudio gehen, nur weil man auf die Kleinsten der Gesellschaft aufpassen muss. Bei den Kursangeboten werden die Babys einfach in die Übungen integriert. Ein Beispiel: Beinübungen bei denen die Babys an die Beine gegurtet werden - hier liegt die Mutter auf dem Rücken, die Beine sind angewinkelt, dann müssen die Beine mitsamt Baby auf und ab gehoben werden... Die Erfinderin des Konzepts im Interview.

Leadin

Auf der Fitnessmesse FIBO in Essen wird derzeit (bis 22.04.) ein Fitnesskonzept vorgestellt, das sich an junge Mütter richtet. Babys werden hier zum Trainieren angegurtet. Keine Angst, hört sich schlimmer an, als es ist - ganz im Gegenteil. Denn, warum nicht mehr ins Fitnessstudio gehen, nur weil man auf die Kleinsten der Gesellschaft aufpassen muss. Bei den Kursangeboten werden die Babys einfach in die Übungen integriert. Unser Reporter Tim Sauerwein hat sich mit der Kurserfinderin getroffen.